

Zweiter Spieltag der Segel-Bundesliga in Berlin: Der amtierende Meister empfängt die 36 Clubs der ersten und zweiten Liga

Vom 28. bis 30. August 2020 geht der Kampf um die Meisterschale beim amtierenden deutschen Meister Verein Seglerhaus am Wannsee in die nächste Phase. Nach der starken Leistung des Aufsteigers One Kiel beim Heimspiel vor Schilksee gehen die Norddeutschen als Spitzenreiter ins Rennen. Ob das Team um Skipper Magnus Simon auch den anspruchsvollen Bedingungen am Wannsee gewachsen ist, wird sich am Wochenende zeigen.

Hamburg, 24.08.2020 – Zu den Herausforderern der Kieler gehören die aktuell Zweit- und Drittplatzierten, der Segel- und Motorbootclub Überlingen sowie der Wassersport-Verein Hemelingen. Beide Clubs bewiesen ihr Können auf internationalem Niveau erst am vergangenen Wochenende bei der SAILING Champions League (SCL) in Tutzing am Starnberger See, wo sie sich jeweils erfolgreich einen Platz für das SCL Finale in Porto Cervo, Italien, ersegelten.

Auch der amtierende Meister und Gastgeber des Berliner Events, der Verein Seglerhaus am Wannsee wird alles geben, um den Heimvorteil zu nutzen und die Titelverteidigung vom aktuell 9. Tabellenplatz wieder in Angriff zu nehmen.

Der Startschuss der ersten Wettfahrt fällt am Freitag, den 28. August, um 11 Uhr. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der 1. Segel-Bundesliga ab 12 Uhr live auf segelbundesliga.de, Facebook, YouTube sowie sportdeutschland.tv übertragen.

Über die Deutsche Segel-Bundesliga:

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2020 stehen von Juli bis Oktober für die Erstligisten fünf und für die Zweitligisten vier Regatten auf dem Programm.

Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden im Oktober vier Liga-Startplätze neu ausgesegelt.

Pressekontakt:

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Deyke Zschachlitz
Mobil: +49 (0) 174 920 1742
Tel.: +49 (0) 40 226 316 4 – 65
E-Mail: d.zschachlitz@konzeptwerft.com
Web: segelbundesliga.de